

Governance-System und Schlüsselfunktionen in Solvency II

Professor Dr. Meinrad Dreher, LL.M.

Berlin, 21. März 2013



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

Gliederung

- A. Schlüsselfunktionen**
- B. Governance-System**
- C. Unternehmensorganisation und Schlüsselfunktionen**
- D. Vorstand und Schlüsselfunktionen**
- E. Funktionstrennung**
- F. Funktionsunabhängigkeit**

A. Schlüsselfunktionen

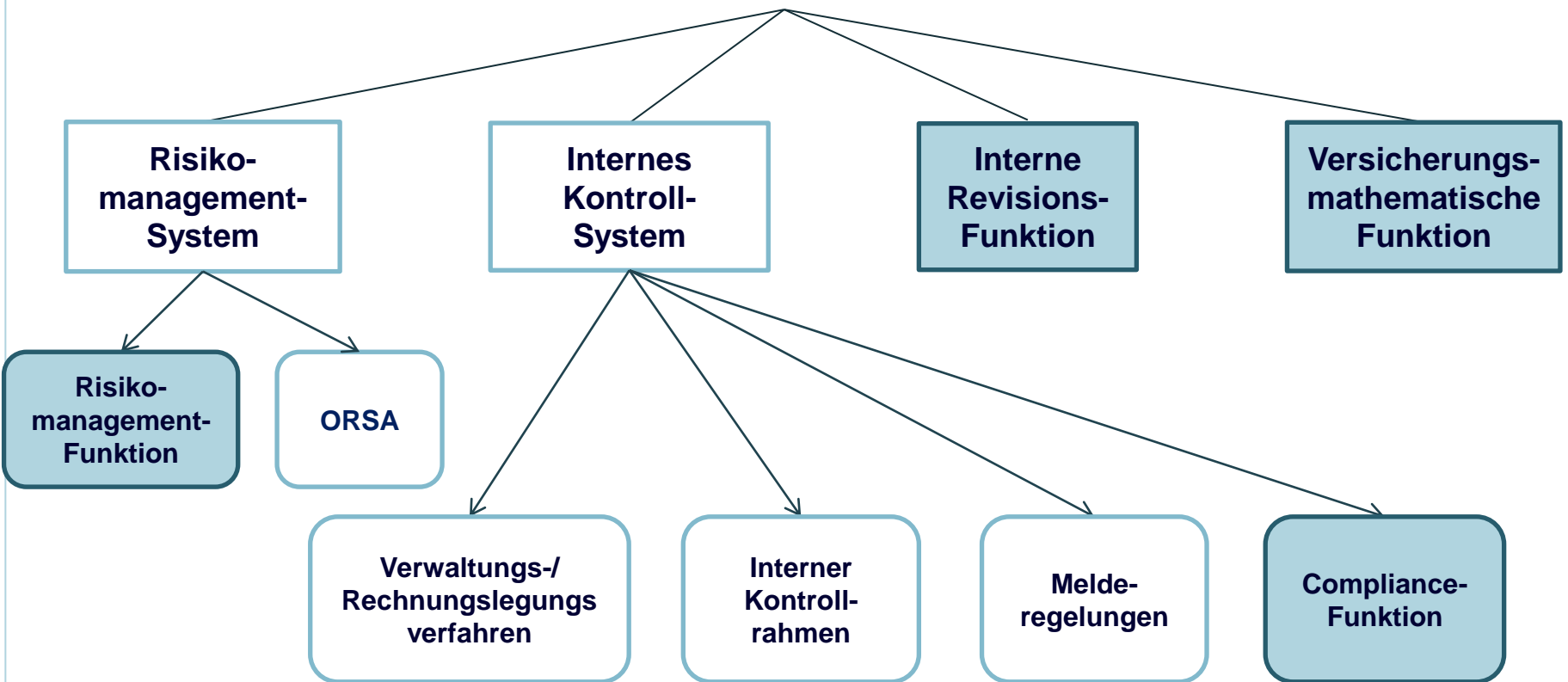
- **EG 31 Solvency II:**

„Eine Funktion ist die administrative Kapazität zur Übernahme bestimmter Governanceaufgaben“

- **EG 33 Solvency II:**

„Die Funktionen, die das Governance-System umfasst, gelten als Schlüsselfunktionen“

B. Governance-System



C. Unternehmensorganisation und Schlüsselfunktionen (1)

- **Hauptversammlung**
- **Aufsichtsrat**
 - **Kontrolle**
 - **Beratung**

C. Unternehmensorganisation und Schlüsselfunktionen (2)

■ Vorstand

- Legalitätspflicht
 - aber: TrennbankenG-E v. 6. 2. 2013
BaFin Merkblatt Geschäftsleiter v. 20. 2. 2013
- Gesamtverantwortung und Ressortprinzip
 - aber: TrennbankenG-E v. 6. 2. 2013
- Strategie als aufsichtsfreies Proprium
 - aber: EIOPA-Statement v. 4. 3. 2013

■ Schlüsselfunktionen

- Unternehmensbeauftragte
- Unternehmensfunktionen



D. Vorstand und Schlüsselfunktionen

- **Prinzipienorientiertes Aufsichtsrecht, Legalitätspflicht und BJR**
 - BJR im Aufsichtsrecht
 - Aufsichtsrechtliches Optimierungsgebot
 - Aufsichtsrechtliches Optimierungsverbot
- **Folgerungen für die Schlüsselfunktionen**
 - Vertikalverhältnis
 - Horizontalverhältnis
 - Qualifikation
 - Haftung

E. Funktionstrennung (1)

- **Grundsatz**

- Trennung der 4 Funktionen
- Unterschiedliche organisatorische Einheiten oder zuständige Personen

- **Ausnahme**

- Wahrnehmung mehrerer Funktionen „in kleineren und weniger komplexen Unternehmen“
- Gegen Ausnahme: Interne Revisionsfunktion

E. Funktionstrennung (2)

- **TrennbankenG-E v. 6. 2. 2013:**
„klare Funktionstrennung bis auf Ebene der Geschäftsleitung“
- **Folgefragen**
 - Zusammenfassung von Rechtsabteilung und Compliance-Funktion
 - Zusammenfassung von Aktuariat und versicherungsmathematischer Funktion
 - Aufsichtsrechtliche Funktionsverschränkungen
 - Beispiel versicherungsmathematische Funktion und Rechtsrisiken
 - Beispiel interne Revisionsfunktion und Compliancefunktion

F. Funktionsunabhängigkeit (1)

- **„vollständig unabhängig“**
 - Interne Revisionsfunktion
 - **Bedeutung: Wahrnehmung nur dieser Funktion**
 - gilt für jeden Mitarbeiter der IR

F. Funktionsunabhängigkeit (2)

- **„unabhängig“**
 - **alle 4 Funktionen**
 - **Bedeutung:**
 - „objektive und einflussfreie“ bzw. „objektive, faire und unabhängige“ Wahrnehmung der Funktion
 - direkte Berichtsmöglichkeit an den Vorstand
 - **Konkretisierung:**
 - Tätigkeit unabhängig von Weisungen Dritter
 - Tätigkeit unabhängig von unsachlichen Vergütungseinflüssen, Problem: variable Vergütung
 - Tätigkeit unabhängig von operativen Vorgängen?

F. Funktionsunabhängigkeit (3)

- **weisungsabhängig**
 - andere betriebliche Funktionen und Einheiten

- **Folgefragen**
 - VAG-E: prozessunabhängige Risikocontrollingfunktion
 - TrennbankenG-E v. 6. 2. 2013: „unabhängige Risikocontrollingfunktion“; „unabhängig arbeitende interne Revision“
 - „separate Stabsabteilungen“ oder „integrierte Ansätze“ (Unabhängigkeit bei dezentraler Funktionswahrnehmung)
 - Unabhängigkeit und Rechtsabteilung

